

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktika (PROST)
Beruf / Tätigkeit:	Aide - soignant - adultes
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage Informationen zum Pflegeempfänger und den durchzuführenden Pflegemaßnahmen sammeln Maximale Punktzahl: 18
INDIKATOREN Er besorgt sich eigenständig vor Pflegebeginn alle wesentliche Informationen aus verschiedenen Informationsquellen für die von ihm geplante Pflege: Pflegesituation Ressourcen Erkrankungen Pflegeprobleme durchzuführende Pflegemaßnahmen sowie das benötigte Material notwendige Anpassungen an die veränderte Pflegesituation Er strukturiert seine Informationssammlung unter Anleitung. Er benutzt situationsangepasst Fachbegriffe. Er informiert sich eigenständig über das hausinterne Dokumentationssystem, Arbeitsabläufe, Bestimmungen und Vorgaben und respektiert diese . Er beachtet das Berufsgeheimnis und den Datenschutz. Er berücksichtigt den berufseigenen Tätigkeitskatalog. SOCKEL Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.	

2

Der Auszubildende ist in der Lage bei einem Pflegeempfänger eine erlernte Pflegetechnik in Anlehnung an die Fiche technique zu planen und durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Er erstellt einen Arbeitsplan mit Risiken und entsprechenden prophylaktischen Maßnahmen Er beschreibt und begründet Ressourcen und Probleme Er begründet den Ablauf der Pflegemaßnahmen.

Er plant eigenständig und in Absprache mit dem Pflegeteam die Durchführung von Pflegesituationen, die dem Ausbildungsstand und den Prüfkriterien angemessen sind.

Er kann eine theoretisch erlernte Pflegetechnik korrekt in der Praxis anwenden Bei der Durchführung einer Technik wird auf: Benötigtes Arbeitsmaterial logischen Ablauf, Hygiene, Sicherheit, Wohlbefinden, Installation des Pflegeempfängers, Wahrung der Intim- und Privatsphäre des Pflegeempfängers ergonomische Richtlinien (rückenschonende Arbeitsweise) zeitlichen Rahmen und Geschicklichkeit geachtet Er achtet auf ein angepasstes persönliches Erscheinungsbild Er hinterlässt unter Anleitung einen aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz. Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht.

SOCKEL

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

3

Der Auszubildende ist in der Lage die Durchführung von Pflegemaßnahmen angemessen nachzubereiten

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er dokumentiert eigenständig alle relevanten Informationen, Veränderungen zeitnah und korrekt Er erstattet dem Pflegeteam zeitnah einen gründlichen Bericht über die durchgeführten Pflegemaßnahmen und eventuelle Veränderungen Er kann seine Vorgehensweise reflektieren und begründen und ggf. Verbesserungsvorschläge anbringen

SOCKEL

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt

INDIKATOREN

Er stellt sich den Pflegeempfängern und dem Pflegeteam korrekt vor, wann immer dies erforderlich ist.

Er informiert den Pflegeempfänger situationsangepasst über die durchzuführenden Pflegeschritte.

Er zeigt sich offen, Gespräche mit den Pflegeempfängern, deren Angehörigen und dem Pflegeteam aufzunehmen und sich in das multidisziplinäre Team zu integrieren.

Er zeigt Empathie für die Pflegeempfänger und deren Lebenssituationen.

Er zeigt sich offen, Gespräche mit den Pflegeempfängern, deren Angehörigen in belastenden Situationen zu führen.

Er achtet während der Pflege auf verbale und nonverbale Äußerungen der Pflegeempfänger und reagiert sowohl auf verbale als auch nonverbale Äußerungen. Er erfragt sich Feedback und zeigt sich offen Kritik anzunehmen, um sich zu verbessern.

SOCKEL

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt